

## Forschung ist Teamarbeit

Bhakdis Buch muss sich Kritik gefallen lassen

VON CHRISTINA MERKEL

Wer Zahlen, Daten und Hintergründe verspricht, muss sich auch daran messen lassen. Diesem Test hält das Buch „Corona-Fehlalarm“ von Karina Reiß und Sucharit Bhakdi nicht Stand.

Die Autoren machen das, was sie vielen anderen vorwerfen. Sie zitieren ausschließlich Forscher, die ihre Meinung stützen. Über andere machen sie sich lustig. So funktioniert Wissenschaft nicht.

Sie ist vielmehr ein Zusammenspiel zahlreicher Arbeitsgruppen weltweit. Ihre Studien müssen einer internationalen Prüfung gewachsen sein. Dazu gehört, dass Ergebnisse hinterfragt und korrigiert werden. Seit Beginn der Pandemie sind jeden Tag neue Erkenntnisse dazugekommen.

Aber auch die vielen Zweifel und offenen Fragen werden immer wieder thematisiert – wie etwa beim Mund-Nasen-Schutz.

Wenn Bhakdi und Reiß dazu etwas beisteuern wollen, müssen sie den selben wissenschaftlichen Standards genügen. Dass sie nicht ebenso in den Medien präsent sind wie andere, hat nichts mit Zensur zu tun. Stattdessen zeigt es, dass ihre Meinung allein noch nichts belegt, wenn die überwiegende Mehrheit der Wissenschaft zu anderen Ergebnissen kommt.

[christina.merkel@pressenetz.de](mailto:christina.merkel@pressenetz.de)

